



# Landesverband der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg



## Zuchtbuch Berlin & Brandenburg

Unsere diesjährige ZB-Tagung fand wiederum gemeinsam mit der Züchterschulung am 21.07.19 in Mahlow statt. Anwesend waren 36 Zuchtfreunde/innen, entschuldigt fehlte der Zuchtwart des LV, Zfrd. M. Schutza. So begrüßte der ZB- Obmann, Zfrd. W. Wagner, alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die Zuchtfreunde M. Zalenga, R. Graf und E. Lühnsdorf ebenso die anwesenden Mitglieder des LV- Vorstandes, sowie den Referenten, Zfrd. Ruben Schreiter. Er dankte dem gastgebenden Verein für die Vorbereitung dieser Veranstaltung. Anschließend gab der LV- Vorsitzende, Zfrd. R. Graf einen Kurzbericht über die neuesten Ereignisse seit der Jahreshauptversammlung des LV im April. Eine bessere Teilnahme an solch einer Veranstaltung wie heute mit einem so hochkarätigem Referenten wäre wünschenswert, immerhin hat Zfrd. R. Schreiter bei der 100. Nationalen in Leipzig 10x V errungen und ist ein absoluter Fachmann. Zfrd. M. Müller aus Golßen wird kommissarisch die Funktion des 1. Schriftführers im LV übernehmen. Im LV werden dringendst Preisrichteranwärter gesucht, jeder KV und jeder Verein ist dabei gefragt, geeignete Zuchtfreunde/innen anzusprechen. Zfrd. Graf erinnerte nochmals an die Meldungen zur LVS 2019, zu der ja auch unsere ZB-Schau stattfinden wird, Meldeschluß ist spätestens der 20.09.19. Der Ringabsatz ist wiederum positiv einzuschätzen, insbesondere bei den Großen ist ein Anstieg zu verzeichnen.

Im weiteren Verlauf der Tagesordnung hielt Zfrd. R. Schreiter den Fachvortrag zum Thema „Zucht auf Leistung und Vitalität unseres Rassegeflügels“. Zfrd. Schreiter verwies darauf, dass wir bei allen Schönheitsidealen die Leistungskriterien stets in den Mittelpunkt stellen sollten. Dies ist auch Grundlage für die weitere Rassenverbreitung unter Liebhabern, die möglicherweise dann auch Mitglied in einem Verein werden könnten. Wer will sich z.B. Hühner anschaffen, die kleine oder wenige Eier legen? Entsprechend streng sollte die Auswahl der Zuchttiere erfolgen. Nicht zu unterschätzen ist der Lichtfaktor für die Befruchtung, 12- 16 Std. sind optimal. Dokumentation und Abstammungskontrolle sind dabei unverzichtbar, so schließt sich der Kreis zum Zuchtbuch. Hier sind bundesweit jedoch nur 2523 Mitglieder ( 3,2% zur Gesamtmitgliederzahl) organisiert ( Stand 2017).

Der Fachvortrag war hochinteressant und traf bei den Teilnehmern auf breite Aufmerksamkeit. Danach wertete Zfrd. W. Wagner die Bundeszuchtbuchtagung in Bad Sassendorf aus. Das Protokoll dazu wurde in der Fachpresse bereits veröffentlicht. Er rief zu reger Beteiligung an der LVS, insbesondere der ZB- Schau auf. Zfrd. D. Blume machte Ausführungen zu den eingereichten Unterlagen, insbesondere die Stammkarten. Diese müssen spätestens am Wochenende vor der Einlieferung bei ihm vorliegen, sonst ist eine Vergabe der Leistungsnote nicht möglich. Die Vergabe der Zuchtbuchmeister wurde nochmals zur Diskussion gestellt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an die Zuchtfreunde F. Schönfeldt und W. Wagner, die diesen Titel 2018 erringen konnten. Um den Wettbewerb noch attraktiver zu gestalten, werden künftig die ersten 3 jeder Kategorie prämiert. Um die großen Hühnerrassen und das Groß- und Wassergeflügel weiter zu fördern, bilden diese künftig eine eigene Gruppe, so dass es damit 3 Kategorien geben wird. Dies sollte ein zusätzlicher Ansporn zum Ausstellen sein. Voraussetzung für die Vergabe ist die Teilnahme von jeweils mindestens 3 Züchtern.

Es folgte noch die Ausgabe der Stallplaketten an alle die Züchter, die ihre Unterlagen rechtzeitig und vollständig abgegeben haben sowie der Zuchtbuchunterlagen und Leistungskarten für die kommende Saison.

Der ZB –Tag 2020 wird an gleicher Stelle am 19.07.2020 wiederum als gemeinsame Veranstaltung mit der Züchterschulung durchgeführt.